



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Der ... Teil|| aller Bücher vnd Schrifften des|| thewren/ seligen Mans Doct. Mart. Lutheri**

Vom XXVIII. jar an/ bis auffs XXX. Ausgenomen etliche wenig Stück/ so zu  
ende des dritten Teils gesetzt sind

**Luther, Martin**

**1566**

**VD16 ZV 10108**

Joseph nimpt ein Eid von seinen Brüdern/ sein gebein in Canaan zu füren/  
vnd 110. jar alt stirbt er.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37065**

## Vorrede D. M. L. ober die Auslegung des

fassen / sie wil sich nur rechnen / vnd nichts leiden / Der Glaub aber sagt / Ich wil gerne leiden was ich sol / Mein Gott du wirfts wol zum besten wenden.

Also wonet Joseph in Egypten mit seines Vaters haus / vnd lebte hundert vnd zehen jar / vnd sahe Ephraims kinder bis ins dritte Glied. Des selben gleichen die Kinder Machir / Manasse Son / zeugeten auch Kinder auff Josephs schos.

Joseph wird  
kein Glaub  
reichlich ver-  
golten.  
Joseph regirte  
bey 80 jar.

**D**ies ist je reichlich vergolten / aus solchem Elend zu solchen Ehren zu komen / Das dieser Joseph ein Man von trefflichem Glauben mus gewesen sein / Weil im so vberflüssig vergolten wird / Er hat bey achtzig jahren im Lande regirte / vnd der Oberste gewesen mach Pharaon / vom dreissigsten jar an / bis ins hundert vnd zehende / dazu bey seinem Leben das fünffte Glied seines Geschlechts gesehen.

Und Joseph sprach zu seinen Brüdern. Ich sterbe / vnd Gott wird euch heimsuchen / vnd aus diesem Lande führen in das Land / das er Abraham / Isaac / vnd Jacob geschworen hat. Darumb nam er einen Eid von den Kindern Israel / vnd sprach / Wenn euch Gott heimsuchen wird / so führt mein Gebein von dannen. Also starb Joseph / da er war hundert vnd zehen jar alt / vnd sie salbeten in / vnd legten in in eine Lade im Egypten.

Josephs tod vñ  
begebnis.

**D**ies ist abermal der Glaube auff die Verheissung des lands Canaan / Des zum Zeichen vnd sicherung / dadurch irer Kinder Glaube gesterckt würde / befilhet er auch seinen Leib mit ihnen zu führen / wenn sie ausziehen würden / Ist fast nach seinem tode zwey hundert jar lang in einer Lade behalten.

Summa des ers-  
ten buchs Mo-  
se.

Also haben wir das erste / vnd fast das edelste Buch des alten Testaments / das an allen Orten durch vnd durch / vol mercklicher Exempel des Glaubens ist / dazu der Liebe vnd fürnemlich des heiligen Creutzs / Vnd so reich von Figuren vnsern Herrn Christi vnd seines Reichs / als kein Buch der Schrift. Also das beide / Wort vnd Exempel nichts anders zeigen vnd leren / denn den einigen Christum.

Gott sey ewig Lob.

## Der Prophet Sacharja /

ausgelegt durch D. Mart. Luth.

Vorrede.